

Auswertung der Eltern-Umfrage zum Thema:

Feststellung des Bedarfs an Kindergarten- und Hortplätzen in Köln-Widdersdorf

Die Befragung

In Widdersdorf führte die Elterninitiative „Widdersdorfer Pänz“ eine Umfrage zur Ermittlung des Bedarfs an Kindergarten- und Hortplätzen in Köln-Widdersdorf durch. Dazu erhielten alle Haushalte einen Fragebogen, der ausgefüllt abgegeben werden konnte. Ebenso war die Abgabe im Internet unter <http://www.widdersdorfer-paenz.de> möglich.

Die befragten Familien aus Widdersdorfer Haushalten

An der Befragung haben sich 153 Haushalte mit Kindern aus dem Stadtteil Köln-Widdersdorf beteiligt.

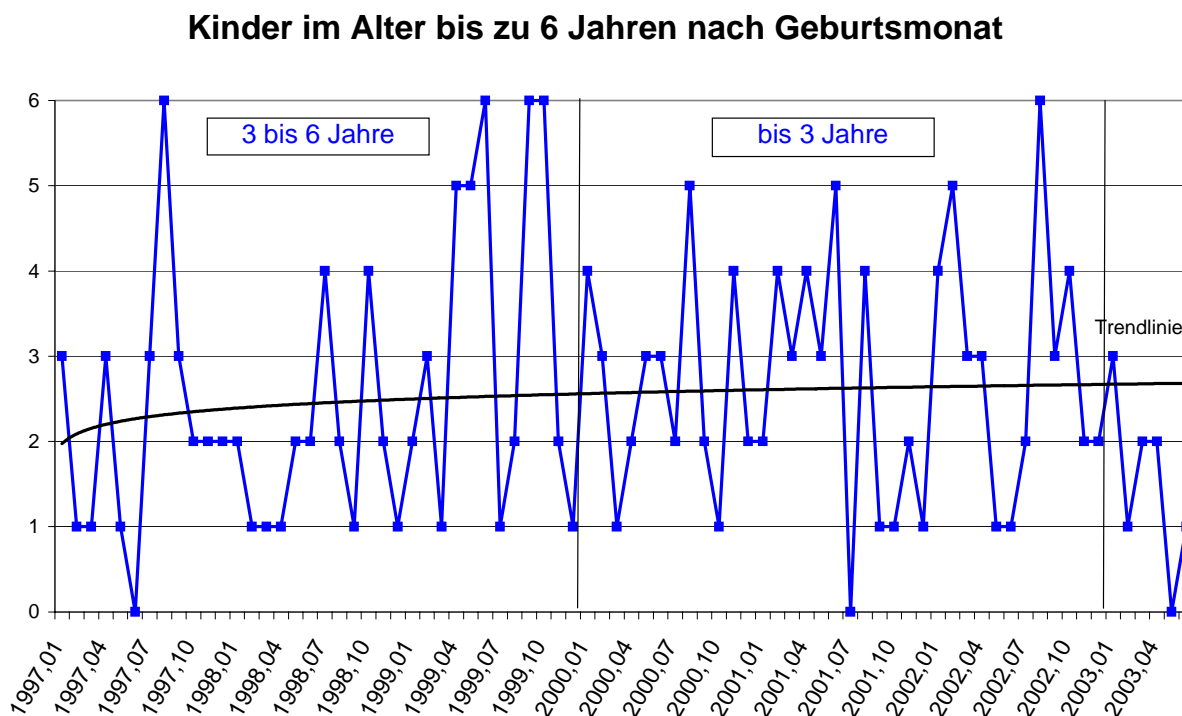
Die Befragten haben Informationen über 251 Kinder geliefert. In 12 Familien sind drei Kinder zu verzeichnen, 74 Familien weisen zwei Kinder auf und in 67 Familien ist ein Kind vorhanden.

Gefragt wurde nach Kindern im Alter von bis zu 12 Jahren, da der aktuelle sowie (potenziell) zu erwartende Besuch von Kindergarten, Hort und Grundschule Gegenstand der Befragung war. Daher wurden auch aktuelle Schwangerschaften berücksichtigt, um den künftigen Bedarf an Kindergartenplätzen prognostizieren zu können.

Für fünf Kinder wurde das Geburtsdatum nicht angegeben. Für vier dieser Kinder wurde angenommen, dass sie bereits die Grundschule besuchen, da kein Kindergartenbesuch stattfindet. Ein Kind dürfte jünger als 3 Jahre sein, da ein Hortplatz von früh Morgens an für fünf Tage in der Woche benötigt wird, was bei einem Besuch der Grundschule oder des Kindergartens nicht erforderlich wäre.

Von den 251 Kindern sind 98 unter 3 Jahren alt und 9 werden in Kürze geboren (Grafik 1). Es befinden sich 90 Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren, die restlichen 50 Kinder sind älter als 6 Jahre (Stichtag: 31.12.2002).

Grafik 1:



Kindergarten- und Hort-Besuch von Widdersdorfer Kindern

Aktuell den Kindergarten besuchen 81 der 251 Kinder. Darunter befinden sich 10 Haushalte mit zwei Kindern und 61 mit einem Kind im Kindergarten.

Die Kinder, die einen Kindergarten besuchen, sind überwiegend zwischen drei und sechs Jahren alt. Ein Anteil von rund 10 Prozent (8 Kinder) ist im Alter zwischen sechs und sieben; eventuell weil der Schulbesuch um ein Jahr zurückgestellt wurde. Unterhalb dieser Kernzeit des Kindergartenbesuchsalters liegen nur 4 Kinder mit dem Geburtsmonaten 02/, 04/ und 06/2000 und 06/2001.

Zum Zeitpunkt der Befragung haben allerdings 21 Kinder im Kindergartenalter von drei bis sechs (noch) keinen Kindergarten besucht. Von diesen Kindern wurden 2 im Jahr 1997, 3 im Jahr 1998 und 16 im Jahr 1999 geboren (Grafik). Knapp die Hälfte dieser Kinder vollendete allerdings erst zwischen September und November 2002 und damit zum Zeitpunkt der Befragung das Alter von drei Jahren. Möglicherweise wurde ein Teil von Ihnen zwischenzeitlich mit einem Kindergartenplatz versorgt. Bei den anderen handelt es sich eindeutig um eine Problemgruppe, denn es liegt ein enger Bezug zu der Gruppe von Kindern vor, bei denen die Eltern fehlende Kindergartenplätze kritisieren (s.u.).

Hinsichtlich der räumlichen Verteilung zeigt sich, dass lediglich knapp drei Viertel oder 60 Kinder aus Widdersdorfer Haushalten einen Kindergarten in ihrem Stadtteil besuchen (Tabelle 1). Mehr als jedes fünfte Kind besucht einen Kindergarten in einem anderen Kölner Stadtteil oder in Brauweiler. Für 5 Prozent bzw. 4 Kinder wurden keine Angaben zum Stadtteil gemacht.

Tabelle 1:

Stadtteil	Anzahl Kinder im Kindergarten
Widdersdorf	60
Müngersdorf	3
Pesch	3
Bocklemünd	2
Brauweiler	2
Bilderstöckchen	1
Braunsfeld	1
Ehrenfeld	1
Junkersdorf	1
Lindenthal	1
Longerich	1
Roggendorf	1
keine Angabe	4
Insgesamt	81

Von Bedeutung für das Angebot von Kindergartenplätzen in Widdersdorf ist, dass die Mehrheit der Familien, in denen Kinder einen Kindergarten in einem anderen Stadtteil besuchen, gerne nach Widdersdorf wechseln möchten. Einige machen dies jedoch konkret von den Bedingungen des Angebots abhängig.

Einen Hort besuchen derzeit 16 Kinder, die im Durchschnitt gut sechs Jahre alt sind. Die meisten von ihnen besuchen einen Hort in Widdersdorf; in anderen Stadtteilen sind lediglich vier Kinder untergebracht.

Von einer Tagesmutter werden mit 29 deutlich mehr Kinder als über einen Hortplatz versorgt. Diese weisen einen Altersdurchschnitt von gut zwei Jahren auf. Es besuchen 6 Kinder eine Tagesmutter in anderen Stadtteilen. Die überwiegende Mehrzahl von 23 Kindern besucht eine Tagesmutter in Widdersdorf, hierunter sind 5 Fälle, bei denen eine Kinderfrau ins Haus kommt.

Künftiger Bedarf an Kindergartenplätzen in Widdersdorf

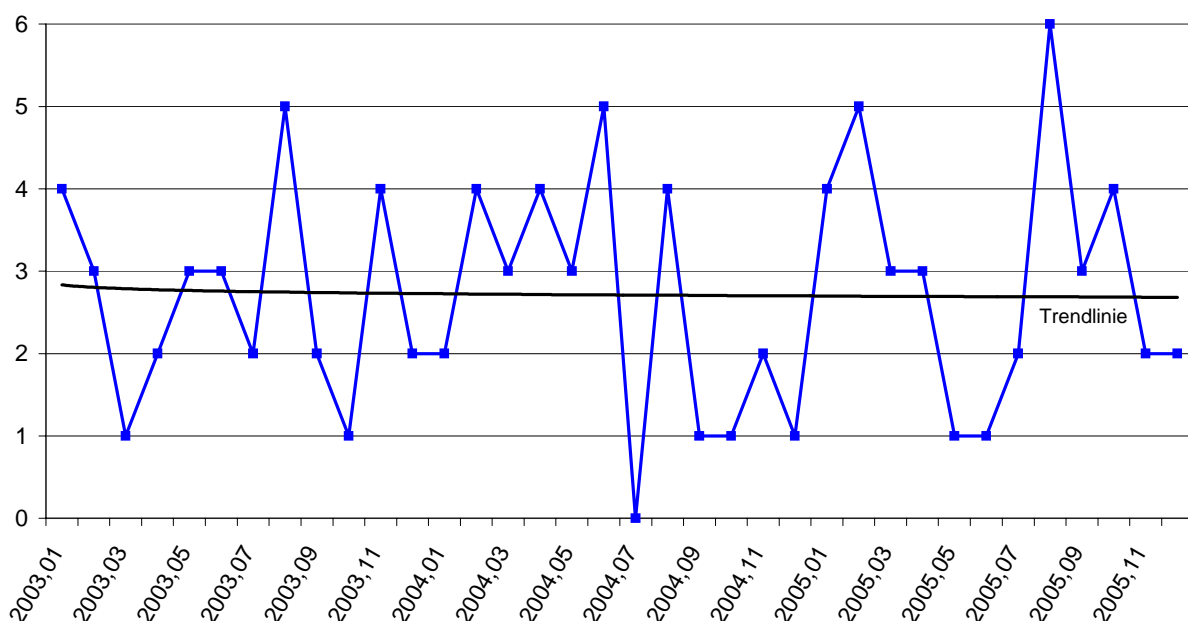
Anhand der demographischen Struktur der in der Befragung erfassten Kinder aus Widdersdorf lässt sich ein in Zukunft steigender Bedarf an Kindergartenplätzen identifizieren. In den kommenden drei Jahren werden mit 2,7 Plätzen pro Monat oder 33 Plätzen pro Jahr (Grafik 2) mehr Plätze benötigt als in den vergangenen drei Jahren, wo 2,5 Plätze monatlich oder 30 Plätze pro Jahr benötigt wurden. Der durchschnittliche Bedarf an Kindergartenplätzen liegt

somit in den befragten Haushalten in Widdersdorf für die kommenden drei Jahre um neun Prozent über demjenigen der letzten drei Jahre.

Wird berücksichtigt, dass bereits in der vorhandenen Versorgungssituation der Widdersdorfer Kinder zu einem nicht unerheblichen Teil andere Stadtteile den vorhandenen Bedarf befriedigen und Eltern lieber nach Widdersdorf wechseln wollen, muss von einem künftig zusätzlich steigenden Bedarf ausgegangen werden.

Grafik 2:

Künftiger Bedarf an Kindergartenplätzen 2003 bis 2006
(berechnet nach Geburtsmonat der unter 3-jährigen Kinder)



Beim künftigen Bedarf ist weiterhin zu berücksichtigen, dass es sich beim Stadtteil Widdersdorf um eine wachsende Gemeinde handelt und daher mit weiteren Zuzügen von Kindern im Kindergartenalter zu rechnen ist. Hierdurch wird sich der Bedarf erwartungsgemäß weiter erhöhen.

Bedarf größer als Angebot: Fehlende Kindergarten- und Hortplätze

Insgesamt mahnen die befragten Eltern 29 derzeit fehlende Kindergartenplätze an. Für die meisten der hiervon betroffenen Kinder liegt aktueller Handlungsbedarf vor, wie ein Blick auf deren Altersstruktur zeigt:

Zwischen drei und sechs Jahren alt sind mit 22 die meisten dieser Kinder. Jünger als 3 Jahre sind 6 der derzeit unversorgten Kinder. Ein weiteres, für das ursprünglich ein Kindergartenplatz in Widdersdorf gewünscht wurde, hat bereits

das sechste Lebensjahr erreicht, weshalb ein Wechsel nicht mehr aktuell erscheint. Neben diesem sechsjährigen Kind besuchen zehn weitere einen Kindergarten in einem anderen Stadtteil, für die sich die Eltern einen Wechsel nach Widdesdorf wünschen.

Von den aktuell fehlenden Kindergartenplätzen in Widdersdorf werden somit 18 für noch unversorgte Kinder benötigt. Für weitere 10 Kinder, die bereits einen Kindergarten besuchen, wird ein Wechsel nach Widdersdorf gewünscht.

Tages- oder Hortplätze werden nach Aussage der befragten Widdersdorfer Eltern für insgesamt 64 Kinder benötigt, denen derzeit keine adäquaten Angebote gegenüberstehen. Die Plätze werden benötigt für Kinder in einem Alter zwischen unter eins bis zu zehn Jahren.

Im Durchschnitt wird ein Tages- oder Hortplatz an 4,4 Tagen die Woche benötigt. Die meisten, 55 der Haushalte, benötigen eine Betreuung an fünf Tagen die Woche. Das Minimum liegt bei zwei Tagen, die als Betreuungsumfang für 9 Familien ausreichen würden. Die anderen 12 Haushalte benötigen eine Betreuung zwischen zwei und fünf Tagen.

Ein Teil der Betreuungsangebote ist nur über die Mittagszeit erforderlich, die meisten der Plätze werden jedoch für den gesamten Nachmittag benötigt.

Fazit

Bereits jetzt liegt ungedeckter Bedarf an Kindergartenplätzen in Köln-Widdersdorf vor: Es wurden von den befragten Eltern zum Zeitpunkt der Befragung 29 fehlende Plätze angemahnt. Diese Zahl ist vor dem Hintergrund, dass in diesen Familien aktuell 81 Kinder einen Kindergarten besuchen und insgesamt 90 Kinder in diesen Haushalten das Kernalter zwischen drei und sechs Jahren aufweisen, als hoch zu bewerten. Besonders schwer wiegt, dass von den aktuell fehlenden Kindergartenplätzen in Widdersdorf 18 für noch unversorgte Kinder benötigt werden. Für weitere 10 Kinder wünschen deren Eltern einen Wechsel in einen Widdersdorfer Kindergarten.

Für die kommenden Jahre ist von einem um 9 Prozent steigenden Bedarf aufgrund der demografischen Entwicklung in den befragten Haushalten auszugehen. Weitere Familien über die oben bereits gezählten hinaus, deren Kinder in anderen Stadtteilen einen Kindergarten besuchen, die aktuellen Bedarf an Kindergartenplätzen angeben, äußern den Wunsch nach Widdersdorf wechseln zu wollen. Dieser eher latente Bedarf scheint allerdings aufgrund der auswärtigen Versorgung nicht so dringend zu sein wie in den aktuellen Bedarfsfällen, in denen ein zeitnaher Wechsel dringend gewünscht wird. Dies

mag an größeren zeitlichen und logistischen Möglichkeiten in den Familien mit nur latentem Bedarf liegen. Künftige Zuzüge von neuen Einwohnern nach Widdersdorf lassen darüber hinaus einen zusätzlich steigenden Bedarf für die kommenden Jahre erwarten.

Noch größeren Bedarf äußern die Befragten im Bereich von Hortplätzen. Derzeit fehlen für 64 Kinder Betreuungsangebote über Mittag oder für den gesamten Nachmittag.

Diese Ergebnisse weisen auf die Notwendigkeit hin, dass die Kapazitäten in beiden Bereichen ausgebaut werden müssen. Besonders problematisch erscheint das zu geringe Angebot an Kindergartenplätzen vor dem Hintergrund des vorhandenen Rechtsanspruches. Hier liegt aktueller Handlungsbedarf vor.

In der Umfrage wurden 30 Prozent der Widdersdorfer Kinder erfasst. Allerdings ist ja davon auszugehen, dass auch Kinder aus anderen Stadtteilen in Widdersdorf einen Kindergarten besuchen. Wenn sich die Wanderungen ausgleichen, wurden 40 Prozent erfasst. Allerdings sind wahrscheinlich viele Kinder unter 3 Jahren nicht erfasst weil den betreffenden Eltern die Kindergartenproblematik in Widdersdorf nicht bekannt ist.

Durch die voraussichtliche Eröffnung einer dem Kamp unterstellten Einrichtung in der alten Sandkaul verbessert sich die Lage. Es wird jedoch weiterhin eine Knappheit von Kindergartenplätzen herrschen die auch die neuen 50 Plätze nicht abdecken kann.